

DATENMANAGEMENT



Dr. Wieselhuber & Partner GmbH
Unternehmensberatung

SELBSTVERSTÄNDNIS

UNABHÄNGIG
UNTERNEHMERISCH
STRATEGISCH
UND OPERATIV MESSBAR

Dr. **Wieselhuber & Partner** ist das erfahrene, kompetente und professionelle Beratungsunternehmen für Familienunternehmen, für Sparten und Tochtergesellschaften von Konzernen unterschiedlicher Branchen. Strategie, Innovation & New Business, Digitalisierung, Führung & Organisation, Marketing & Vertrieb, Operations, Mergers & Acquisitions, Finance und Controlling, sowie die nachhaltige Beseitigung von Unternehmenskrisen durch Corporate Restructuring und Insolvenzberatung. Weiterhin bündeln wir unsere Kompetenzen unabhängig von Branche und Funktion in unseren Fokusthemen Familienunternehmen, Industrie 4.0, Komplexität und agiles Management.

Internationalität ist unser Projektalltag. Wir arbeiten weltweit. Von unseren Standorten aus waren wir in den vergangenen Jahren für unsere Kunden in mehr als 50 Ländern auf fünf Kontinenten unterwegs.

Als unabhängige Top-Management-Beratung vertreten wir einzig und allein die Interessen unserer Auftraggeber. Wir wollen nicht überreden, sondern geprägt von Branchenkenntnissen, Methoden-Know-how und langjähriger Praxiserfahrung überzeugen. Und dies jederzeit objektiv und eigenständig.

Das schafft Mehrwert an Beratungsleistung. Das setzen wir konkret durch unser unternehmerisches Denken und Handeln, unseren Blick für Detail- und Gesamtlösungen und durch unsere Verbindlichkeit in den Aussagen verantwortungsvoll um. Dr. Wieselhuber & Partner zeichnet sich als profilierter Strategie- und Umsetzungsberater durch hohe Lösungskompetenz und Individualität in der Betreuung aus.

Unser Anspruch ist es, Wettbewerbsfähigkeit, Ertragskraft und Unternehmenswert unserer Auftraggeber nachhaltig zu steigern. Diese ausgeprägte Markt- und Gewinnorientierung zählt zu unseren Positionierungsmerkmalen.

IHRE ZUKUNFTSFÄHIGKEIT MIT DATEN SICHERN

Während Digitalisierung längst zum Modewort geworden ist, fehlt Unternehmen oftmals die Sensibilität für die dahinterliegenden Daten. Sie werden als Nebenprodukt, aber nicht als Rohstoff für einen Unternehmensmehrwert wahrgenommen. Folgende Fragen stellen sich:

- Wie werden aus Daten brauchbare Informationen?
- Welchen konkreten und messbaren Mehrwert können Daten für ein Unternehmen liefern?
- Wie werden Daten zum Wettbewerbsvorteil?
- Warum können Daten und deren Qualität Ursache für Krise oder Erfolg eines Unternehmens sein?

DATENMANAGEMENT
IST DER MOTOR
DES UNTERNEHMENS

Daten sind für jedes Unternehmen von zentraler Bedeutung, denn Daten sind bereits heute – und noch mehr künftig – der kritische Erfolgsfaktor:

- **Digitalisierung des bestehenden Geschäftsmodells:**
Sie müssen die digitalen Ansprüche der Kunden kennen und in Ihrer Organisation und Ihren Systemen abbilden.
- **Datengetriebenes Geschäftsmodell für weitere Geschäftsfelder:**
Ist Ihr aktuelles Datenmodell und die IT-Systemlandschaft den Herausforderungen der neuen Geschäftsfelder gewachsen? Sind Sie in der Lage, die neuen Kundenanforderungen effizient und vollumfänglich zu befriedigen?
- **Datengetriebene Wertsteigerung und Steuerung des Geschäftsmodells auch im Rahmen der Sanierung und Restrukturierung:**
Eine saubere Stammdatengrundlage ist essenzielle Voraussetzung für eine langfristige Wertsteigerung, sowohl für die dynamische Unternehmensentwicklung als auch im Fall der Sanierung.

Die verschiedenen Ausgangssituationen machen deutlich: Professionelles Datenmanagement sollte auf der Agenda jedes Unternehmenslenkers stehen. Wir bestimmen gemeinsam Ihren individuellen Startpunkt und wählen das entsprechende Vorgehen, damit Ihre individuellen Herausforderungen zum Thema Datenmanagement nachhaltig und zukunftsfähig gelöst werden. Daten können dabei auch der Schlüssel zu einer nachhaltigen Transformation des Geschäftsmodells darstellen.

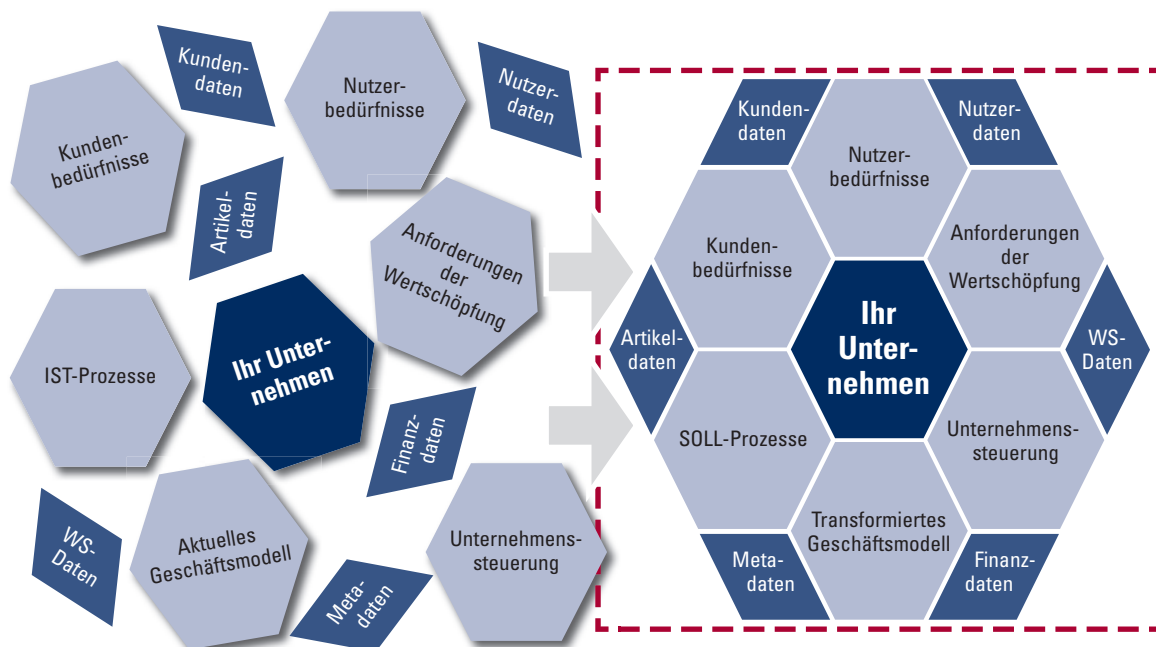
DATENMANAGEMENT

DAS DATENMODELL TRANSFORMIERT DAS GESCHÄFTSMODELL

Ein integriertes Datenmodell verknüpft externe Anforderungen mit internen Prozessabläufen auf effiziente Art und Weise und schafft neue Perspektiven für das Geschäftsmodell und Transparenz in der Unternehmenssteuerung.

Daten fallen innerhalb eines Unternehmens entlang aller Geschäftsprozesse an. Die Kunst besteht darin, zum einen die Daten effizient zu generieren (bspw. IoT, Sensorik, KI, ...) und zum anderen, die gewonnenen Daten intelligent zu verknüpfen, um damit die externen Bedürfnisse von Kunden, Endverbrauchern und Lieferanten perfekt zu bedienen. Zudem müssen die internen Anforderungen aus den Wertschöpfungs-, Unterstützungs-, und Managementprozessen bedient werden. Um alle Anforderungen und Bedürfnisse befriedigen zu können, müssen diese im Detail identifiziert werden:

- **Kundenbedürfnisse** – Die Bedürfnisse von Kunden sind meist sehr heterogen. Deshalb ist es wichtig, die Zielkunden nach zentralen Merkmalen zu typisieren und individuell je Kundentyp eine „Customer Journey“ zu durchlaufen. Dadurch werden Bedürfnisse identifiziert, welche durch entsprechende „Kundenlösungen“ befriedigt werden.



- **Nutzerbedürfnisse** – Neben den Zielkunden müssen auch die Bedürfnisse der Nutzer und Endverbraucher analysiert und identifiziert werden. Nutzer und Endverbraucher dienen dem Unternehmen als Empfehler und Botschafter und stellen eine hochrelevante Datenquelle zu den Produkten und dem Nutzungsverhalten dar.
- **Anforderungen der Wertschöpfung** – Neben den Bedürfnissen der Kunden und Lieferanten stellt die Wertschöpfung des Unternehmens klare Anforderungen hinsichtlich Informationen und Daten. Diese werden im Rahmen von Prozessanalysen und Prozessdefinitionen ermittelt und die entstehenden Daten werden in das zu definierende Datenmodell eingebracht.
- **Soll-Prozesse:** Abgeleitet aus den Bedürfnissen und Anforderungen wird die Arbeitsweise und damit die aktuellen Prozesse des Unternehmens neu entwickelt. Wichtig ist dabei der Blick auf die Daten. Denn sie entstehen entlang der gesamten Prozesskette und bestimmen bspw. durch Anreicherung und neue Datenquellen das Geschäftsmodell der Zukunft maßgeblich. Zur Reduzierung von Komplexität sind hier Standardprozesse der Schlüssel zum Unternehmenserfolg – leicht skalierbar und bestmöglich systemisch unterstützbar.
- **Transformiertes Geschäftsmodell:** Die Verbindung der SOLL-Prozesse und neuer Datenquellen kann das Geschäftsmodell grundlegend transformieren. Neue Geschäftsfelder öffnen sich, die Marktpositionierung verändert sich, ggfs. werden sogar neue Märkte erschlossen. Die Zukunftsfähigkeit hängt eng mit der Transformationsbereitschaft zusammen.
- **Unternehmenssteuerung:** Saubere Prozesse verbunden mit Standard-IT-Systemen sichern eine konsistente Datenbasis und maximieren die Transparenz für Entscheidungsträger. Zudem werden auch die kfm. Prozesse im Controlling deutlich effizienter.

NEUE WERKZEUGE DER UNTERNEHMENS- STEUERUNG

Der integrierte Ansatz zum Datenmanagement zeigt, dass man damit das aktuelle Geschäftsmodell zwangsläufig auf den Prüfstand stellt und das Datenmodell früher oder später zu einer Transformation führen wird. Wer sich den Herausforderungen von morgen nicht stellt, wird verlieren.

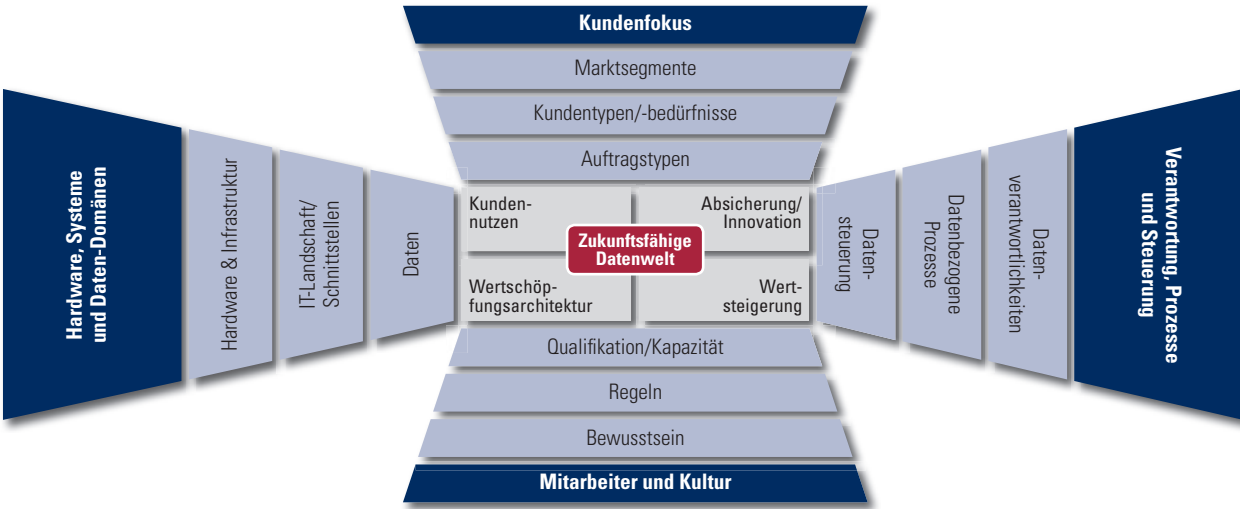
ZUKUNFTSFÄHIGE DATENWELT – DER W&P-ANSATZ

Daten können nicht isoliert betrachtet werden – deshalb hat W&P einen ganzheitlichen Ansatz zum Aufbau und zur Entwicklung zukunftsfähiger Datenwelten entwickelt. Der ganzheitliche Datenweltansatz sichert Ihren Unternehmenserfolg in verschiedene Richtungen ab:

- **Kundennutzen wird nachhaltig optimiert:** Sie erfüllen die individuellen Kundenanforderungen optimal und schaffen somit größtmögliche Kundenzufriedenheit und das langfristig.
- **Absicherung bzw. Innovation im Markt:** Sie sichern ihre aktuelle Marktposition durch einen deutlichen Wettbewerbsvorteil und ihre Innovationskraft, da Ihr Datenmodell heute bereits den Herausforderungen der Zukunft Rechnung trägt.
- **Optimierte Wertschöpfungsarchitektur:** Sie integrieren Ihre Wertschöpfungsarchitektur in die neue Datenwelt und heben somit Potenziale hinsichtlich Strukturkosten im Bereich Produktion und Logistik.

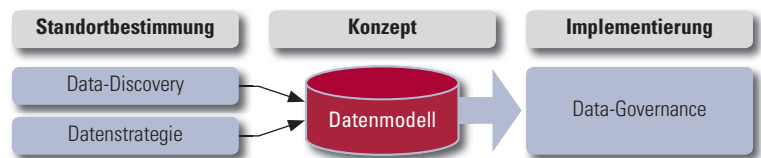
WIR SCHAFFEN
MIT IHNEN IHRE
ZUKUNFTSFÄHIGE
DATENWELT

- **Wertsteigerung:** Effizientere Prozessabläufe, optimierte Wertschöpfungsarchitektur und optimale Erfüllung der Kundenanforderungen schlagen sich nachhaltig in der GuV nieder und steigern den Wert des Unternehmens langfristig.



Der W&P Datenwelt-Ansatz umfasst drei Projektphasen, die iterativ und teilweise simultan ablaufen:

I. Unser Startpunkt ist in jedem Fall die **Standortbestimmung**:



- **Data-Discovery** – Aufnahme der vorhandenen Hardware, der Systeme und deren Schnittstellen sowie Datendomänen: Man erhält ein Bild über die Durchgängigkeit der Hardware, Software und Datendomänen und den Reifegrad für eine zukünftige Datenwelt.

- **Datenstrategie** – Klare Definition des Datenmodells und Synchronisation mit übergreifender Unternehmensstrategie: Worauf sollte der Fokus gelegt werden? Geht es im Ziel „nur“ um Prozesseffizienz oder möchte man mit einem neuen Datenmodell die Basis für neue smarte Lösungen oder digitale Geschäftsmodelle schaffen?

II. Basierend auf der Standortbestimmung beginnt die **Konzept-Phase des Datenmodells**. Dabei werden Daten, Verantwortlichkeiten und deren Steuerung prozessual vernetzt sowie die künftigen SOLL-Prozesse inkl. der notwendigen Prozessverantwortungen definiert. Sprich: Welche Daten sind in welchem Prozessschritt relevant und werden in welchem System verarbeitet und gespeichert? Im Ergebnis: die finalen Anforderungen an Hard- und Software.

III. Während der Implementierung stehen die Anwender im Mittelpunkt – **Data-Governance – interne Regeln und notwendige Kompetenzen**: Im Rahmen der Erarbeitung der Daten-Governance ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Anforderungen des Datenmodells in der Organisation langfristig verankert werden. Das **Bewusstsein für Datenqualität, -pflege und -sicherheit** schärfen und die Mitarbeiter hierarchie- und funktionsübergreifend vom ersten Tag an aktiv involvieren und Erfolge der Arbeit schnell zur Verfügung stellen.

I. ANALYSE VON SYSTEMEN UND DATENBESTÄNDEN

Jedes Unternehmen verfügt über eine technische Infrastruktur, die im Laufe der Jahre gewachsen ist. Für den nachhaltigen Unternehmenserfolg ist es von essentieller Bedeutung, dass die technische/systemseitige Infrastruktur im Einklang mit dem Geschäftsmodell, seinen spezifischen Daten und der Wertschöpfung steht.

Im Rahmen der Data-Discovery beantworten wir gemeinsam mit Ihnen folgende Fragen:

- Wie sieht Ihre aktuelle Hardware-Struktur im Unternehmen aus?
- Welche Systeme kommen wo zum Einsatz?
- Wie sind die einzelnen Systeme miteinander verbunden?
- An welchen Stellen kommt es zu deutlichen „Medienbrüchen“?
- In welchen Systemen werden welche Daten erfasst/gepflegt?
- Mit welchen Daten steuern Sie heute welchen Prozess?
- Passen die Datenstrukturen zur aktuellen Wertschöpfung?
- Welche externen Daten beeinflussen Ihr Geschäftsmodell?
- Welche Zugänge/Schnittstellen bestehen zu externen Datenquellen?
- Ist das derzeitige Datenmodell sicher (Cybersicherheit und DSGVO)?

Ausgehend von diesen Erkenntnissen müssen gemeinsam mögliche Schwachstellen in der Struktur bewertet und mögliche Lösungen aufgezeigt werden.

W&P unterstützt Sie bei folgenden Themenstellungen:

- Quick-Check der IT-Struktur zur Beantwortung der Frage, ob Ihre Hard- und Software grundsätzlich den Herausforderungen Ihres Geschäftsmodells gewachsen ist
- Detaillierte Bestandsaufnahme der aktuellen IT-Strukturen inkl. aller Schnittstellen und Definition der führenden Systeme bzgl. der Datenpflege und -haltung: Wo liegen welche Daten und warum?
- Aufnahme des aktuellen Datenmodells (inkl. Stärken und Schwächen)
- Definition der aktuellen und notwendigen Datenattribute (Datenfelder je Datendomäne) zur optimalen Unterstützung des Geschäftsmodells
- Prüfung der aktuellen Stammdatenqualität zur Sicherung der Aussagekraft der Unternehmenssteuerung

DATENSTRATEGIE SCHAFFT NUTZEN

Datenprojekte überstürzt zu starten, führt in der Regel zu „Wirrwar“, Komplexität, Demotivation und zu finanziell schwer abschätzbaren Risiken. Daten müssen als Startpunkt aus der Unternehmensstrategie abgeleitet werden und zwar mit folgendem Fokus:

- Wie ist die strategische Marktausrichtung heute und morgen?
- Wie sieht jeweils der Entscheidungs-, Kauf- und Wertschöpfungsprozess aus und welche Bedürfnisse leiten sich aus den verschiedenen „Customer-Journeys“ ab?
- Wo können Bedürfnisse der Akteure beeinflusst werden?
- Welche Unterstützungen sind aus meinem Datenmodell wichtig?
- Für welche Entscheidungspunkte werden welche Daten benötigt?

Die Folge können einfache Prozessoptimierungen im bestehenden System sein oder die Implementierung eines neuen ERP-Systems inkl. CRM- und BI-Tools. Entscheidend: Was stiftet meiner Strategie den meisten Nutzen?

Die konkreten Stoßrichtungen müssen schon in diesem Schritt mit konkreten Anwendungsszenarien greifbar und durch Vorführmodelle visualisiert werden, um nicht die Nutzersicht (Kunde, Vertrieb, Management) zu verlieren.

Datenmanagement ist skalierbar: Mit Blick auf die geringen variablen Kosten der operativen Verarbeitung der Daten, den einmaligen hohen Invest-Aufwand sowie der Disruptionsgefahr von (heute) unbekanntem Marktbegleitern, ist die Kooperationsfrage strategisch und operativ von zentraler Bedeutung.

Der erfolgreiche Digitalisierungspfad im Produktmanagement resultiert aus einer „smarten“ und systematischen Kombination in der Digitalisierung des Leistungsangebots und der Digitalisierung des eigenen Methodenbaukastens.

W&P unterstützt Sie bei folgenden Themenstellungen:

- Detaillierte Analyse des kunden- und unternehmensseitigen Entscheidungs-, Kauf- und Wertschöpfungsprozesses
- Ableitung von Transformationsempfehlungen für das aktuelle Geschäftsmodell mit enger Verzahnung zur Unternehmensstrategie
- Erarbeitung von zielgerichteten Use-Cases

II. DATENMODELL – DATEN WERDEN ZU WISSEN

Das Datenmodell definiert den SOLL-Zustand der zukünftigen Datenstrukturen. Dabei wird nicht nur die Datenqualität und -herkunft eindeutig definiert, sondern auch die Frequenz der Datenerhebung und die Speicherlogik der verschiedenen Datensätze. Im Zuge der Konzeption des Datenmodells werden deshalb u. a. folgende Fragen gemeinsam beantwortet:

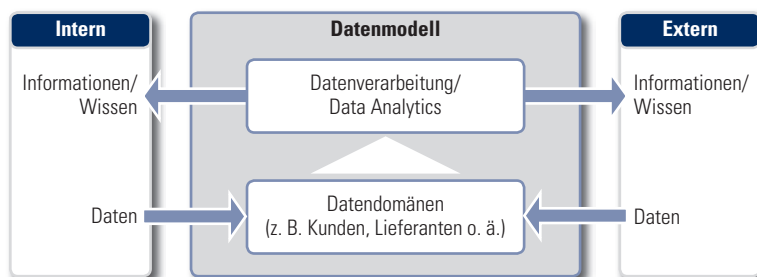
- Welche Analysemethodik ist erforderlich (Bündelung, Klassifizierung, Assoziierung, ...)?
- In welcher Geschwindigkeit müssen Analysen und Datenerhebungen stattfinden (Echtzeit vs. statische Durchläufe)?
- Woher stammen die für das Geschäftsmodell notwendigen Daten?
- Wie können interne Unternehmensdaten und externe Daten intelligent verknüpft werden?

Die Herkunft der Datentypen können interne Unternehmensdatendomänen (bspw. Kunden-, Lieferanten-, Maschinendaten, etc.) oder externe Datendomänen (bspw. Artikeldaten, Demographie, etc.) sein.

Wenn interne Daten das „neue Öl“ darstellen, kann man externe Daten als „Kraftstoff mit Additiven“ bezeichnen. Denn durch die Verbindung von internen und externen Daten werden die Datensätze in den einzelnen Datendomänen mit den notwendigen Zusatzeigenschaften ausgestattet und damit wertvoll gemacht. Erst durch die sinnvolle Verknüpfung und Verarbeitung der verfügbaren Daten entstehen Informationen und Wissen, die einen Nutzen generieren.

Im Zuge von Datenverarbeitung und Data Analytics muss – in Abhängigkeit vom Geschäftsmodell – entschieden werden, ob Technologien

aus dem Bereich künstliche Intelligenz zum Einsatz kommen. Denn mit dem Einsatz von Algorithmen und intelligenten Schnittstellen können häufig zusätzliche Ertragspotenziale erschlossen werden (z. B. durch Automatisierung von Prozessen).



Hinsichtlich der erforderlichen technischen Infrastruktur entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein zukunftsfähiges Betreibermodell der notwendigen Hardware und diskutieren z. B. Fragen bzgl. gemieteter Cloud-Anbindung bzw. einer eigenen „on-premise“-Landschaft.

Diese Diskussionen sind meist von Sicherheitsaspekten geprägt. Eine offene und ideologiefreie Diskussion über Cloud-Lösungen sowie mögliche Bedrohungsszenarien ist an dieser Stelle notwendig, um die passende Lösung für Ihr Unternehmen zu finden.

Doch auch das beste Datenmodell führt nur dann zum Erfolg, wenn das Geschäftsmodell dazu passt. Wir setzen unsere langjährige Erfahrung mit der Analyse und Gestaltung nachhaltiger Geschäftsmodelle und deren Transformation dazu ein, um ihr Daten- und Geschäftsmodell in Einklang zu bringen.

W&P unterstützt Sie bei folgenden Themenstellungen:

- Ermittlung der notwendigen internen und externen Daten zur optimalen Erfüllung der Kundenanforderungen. Wenn Ihr Kunde erfolgreich ist, sind Sie es auch.
- Prüfung der Anforderungen an die zukünftigen Datenstrukturen. Gemeinsam entscheiden wir, ob Ihre aktuelle Systemlandschaft den zukünftigen Anforderungen gewachsen ist. Sollte eine Veränderung der Systemlandschaft notwendig werden, unterstützen wir Sie bei der Auswahl neuer Systeme und begleiten deren Implementierung durch unser breites Partnernetzwerk.
- Konzeption eines integrierten Datenmodells. Damit Sie den maximalen Mehrwert aus Ihren Daten ziehen und aus Daten die notwendigen Informationen und das erforderliche Wissen gewinnen – sowohl für den Marktauftritt als auch für die Steuerung Ihres Unternehmens.
- Prüfung möglicher Bedrohungsszenarien in Bezug auf Ihr Betreibermodell der technischen Infrastruktur und eindeutige Empfehlung hinsichtlich der Risikominimierung.

DATENMODELL UND
GESCHÄFTSMODELL IN
PERFEKTER HARMONIE

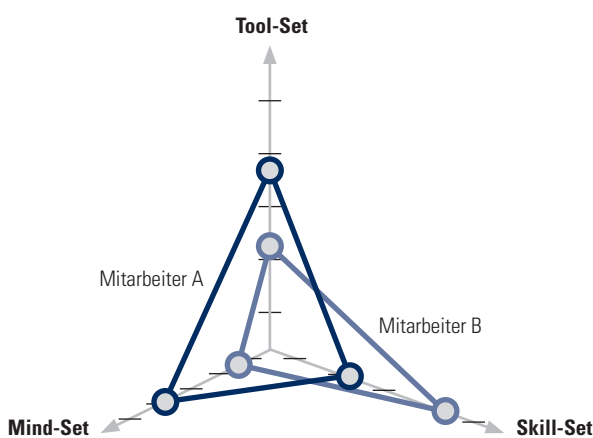
III. REGELWERKE UND QUICK WINS SICHERN DEN ERFOLG

Garbage in, garbage out – keine andere Redewendung trifft im Bereich eines Datenmodells besser zu. Denn das beste Datenmodell ist wertlos, wenn keine ausreichende Qualitätssicherung im Unternehmen vorhanden ist. Um die Datenqualität zu gewährleisten, braucht jede Organisation ein klar verständliches und konsequent angewendetes Regelwerk zu den Daten – die sogenannte Data-Governance. Sie regelt unternehmensweit:

- Standardisierte Prozesse zur Datenanlage, -pflege und -verarbeitung sowie Präventions- und Notfallprozesse für den Fall von Sicherheitsbrüchen
- Verantwortungsteilung (sog. Data Stewardship)
- Messinstrumente und Qualitätsanforderungen an Datenschutz und Datensicherheit (zum Beispiel: Einhaltung der DSGVO oder Vermeidung externer Bedrohungen).

Es gilt das Dilemma zwischen einfacher operativer Handhabung und notwendigen Sicherheitsfunktionen aufzulösen: So viel Einfachheit und Transparenz wie möglich – so wenig Komplexität wie nötig.

Neben dem Regelwerk ist die Mitarbeiterqualifikation von Relevanz: Welche digitalen Kompetenzen sind vorhanden, welche auszubauen? Eine Stuserhebung im Abgleich mit den SOLL-Fähigkeiten berücksichtigt dabei folgende drei Aspekte und mündet in eine Roadmap der Handlungsbedarfe:



1. **Tool-Set:** Analytische Fähigkeiten der Mitarbeiter (Daten auffinden und interpretieren), Kenntnisse über verfügbare Tools im Unternehmen (z. B. CRM, Outlook, SharePoint, mobile Geräte)
2. **Skill-Set:** Umgang des Mitarbeiters mit Programmen, um seine Arbeit effizienter zu erledigen; als Trendsetter teilt er seine Kenntnisse mit anderen Kollegen
3. **Mind-Set:** Offenheit für neue Technologien und IT-Services, Förderung der Innovationskultur im Unternehmen, bis hin zum unternehmerischen Vordenken

DER ERFOLGSFAKTOR MENSCH

Neben der formalen Data-Governance gilt es, die gesamte Belegschaft hinsichtlich Daten zu sensibilisieren. Der Abbau von Vorurteilen und die Akzeptanz der Ergebnisse sind maßgeblich von der Integration der Mitarbeiter abhängig. Ein Datenprojekt darf deshalb niemals ein reines Management- oder IT-Projekt sein.

Gleichzeitig müssen Ergebnisse und Arbeitserleichterung schnell erlebbar werden. So kann es sinnvoll sein, erste standardisierte Datenauswertungen den Mitarbeitern noch während einer frühen Konzeptphase zur Verfügung zu stellen, um den Mehrwert eines solchen Projekts für die Organisation zu beweisen. Durch die Anwendung von agilen Entwicklungsmethoden kann hier ein zügiges und qualitativ hochwertiges Zusammenspiel zwischen der Datenstrategie und dem Datenmodell sichergestellt werden. Dieses agile Vorgehen erfordert in der Belegschaft jedoch eine große Änderungsbereitschaft und muss ergo auch von einem umfassenden Change Management begleitet werden.

REGELWERKE UND SENSIBILISIERUNG

Ziel muss sein, dass die Datensensibilität den Ansprüchen der Datenstrategie und der Data-Governance entspricht. Nur wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine intrinsische Motivation haben, werden Sie zum Beispiel Daten mit der notwendigen Sorgfalt pflegen, die Data-Governance und das Datenmodell weiterentwickeln, selbst wenn sie keinen direkten eigenen Nutzen daraus ziehen können.

W&P unterstützt Sie bei folgenden Themenstellungen:

- Erarbeitung, Überprüfung bzw. Weiterentwicklung Ihrer Data-Governance durch bewährte Methodenkompetenz und Erfahrung in der Erstellung
- Sicherstellung erster Erfolge im Rahmen des Change Managements durch den Einsatz agiler Methoden
- Sicherstellung transparenter und konsequenter Kommunikationsstrategien auf allen relevanten Kanälen und für alle relevanten Stakeholder

HAND IN HAND ZU IHREM NUTZEN

Spezialisten, die gut koordiniert sind, sind der Schlüssel für ein erfolgreiches Datenmanagement-Projekt.

Um für ein vollständiges Datenmanagement alle Aspekte abzudecken, baut W&P auf Netzwerkpartner, die unabhängig agieren, allerdings durch W&P orchestriert werden. Wir übernehmen die Gesamtprojektleitung und stellen somit den strategie- und konzeptkonformen Projekterfolg sicher.

Unsere Netzwerkpartner gliedern sich in drei Gruppen:

■ **Spezialisten für Unternehmenskultur, Change Management & Agilität**

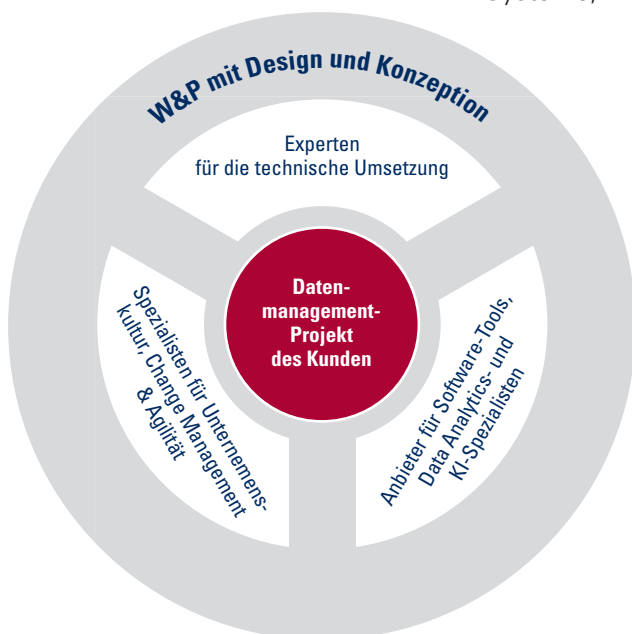
Der „Soft-Factor“ Mensch spielt – wie beschrieben – eine essenziell wichtige Rolle. Wir arbeiten mit Kommunikations- und Psychologieexperten zusammen, die durch eine langfristige Begleitung, nicht nur die technische, sondern vor allem auch die „menschliche“ Weiterentwicklung im Unternehmen auf allen Ebenen sicherstellen.

■ **Experten für die technische Umsetzung**

Die technische Konzeption und Implementierung von Datensicherheit und Datenschutz im Datenmanagement, Schnittstellen zwischen Datenbanken, Datenmigrationskonzepte von Alt- auf Neusysteme, Visualisierungskonzepte für Reportings und vieles mehr wird durch Datenmodellierer ausgeführt. Die Unternehmen und Mitarbeiter haben dabei langjährige Erfahrungen z. B. aus IT-Abteilungen und können so in Kundenkompetenzen gezielt verstärken und bei der Zusammenarbeit mit Software-Anbietern vermitteln.

■ **Anbieter für Software-Tools und Data-Analytics- & KI-Spezialisten**

Durch die schnelle Weiterentwicklung verschiedenster Technologien, Plattformen und KI-Anwendungen vertrauen wir auf viele Partner mit jeweils spezifischen Anwendungslösungen. Je nach Einsatzgebiet (z. B. Cybersecurity, Process-Mining, Fertigungsautomatisierung etc.) stehen unsere Partner zur Verfügung.



IHR ERFOLG MIT W&P

Data-Discovery

- Quick-Check der IT-Struktur zur Beantwortung der Frage, ob Ihre Hard- und Software grundsätzlich den Herausforderungen Ihres Geschäftsmodells gewachsen ist
- Detaillierte Bestandsaufnahme der aktuellen IT-Strukturen inkl. aller Schnittstellen und Definition der führenden Systeme bzgl. der Datenpflege und -haltung
- Definition der aktuellen und notwendigen Datenattribute (Datenfelder je Datendomäne) zur optimalen Unterstützung des Geschäftsmodells
- Prüfung der aktuellen Stammdatenqualität zur Sicherung der Aussagekraft der Unternehmenssteuerung

Datenstrategie

- Detaillierte Analyse des Entscheidungs-, Kauf- und Wertschöpfungsprozesses des Kunden bzw. Unternehmens
- Ableitung von Transformationsempfehlungen für das aktuelle Geschäftsmodell mit einer engen Verzahnung zur Unternehmensstrategie
- Erarbeitung von zielgerichteten Use-Cases
- Erarbeitung von möglichen Kooperationskonzepten auf Basis breiter Branchen- und Markterfahrung

Datenmodell

- Ermittlung der notwendigen internen und externen Daten zur optimalen Erfüllung der Kundenanforderungen – wenn Ihr Kunde erfolgreich ist, sind Sie es auch
- Prüfung der Anforderungen an die zukünftigen Datenstrukturen. Bei Bedarf Unterstützung bei der Auswahl neuer Systeme und der Implementierung
- Konzeption eines integrierten Datenmodells, sowohl für den Marktauftritt als auch für die Steuerung Ihres Unternehmens
- Prüfung möglicher Bedrohungsszenarien in Bezug auf Ihr Betreibermodell, die technische Infrastruktur und eine eindeutige Empfehlung hinsichtlich der Risikominimierung

LASSEN SIE UNS GEMEINSAM IHREN DATENMOTOR STARTEN

Data-Governance

- Erarbeitung, Überprüfung bzw. Weiterentwicklung Ihrer Data Governance durch bewährte Methodenkompetenz und Erfahrung in der Erstellung
- Sicherstellung erster Erfolge im Rahmen des Change Managements durch den Einsatz agiler Methodik
- Sicherstellung transparenter und konsequenter Kommunikationsstrategien auf allen relevanten Kanälen und für alle relevanten Stakeholder

STRATEGIE

INNOVATION & NEW BUSINESS

DIGITALISIERUNG

FÜHRUNG & ORGANISATION

MARKETING & VERTRIEB

OPERATIONS

CORPORATE RESTRUCTURING

MERGERS & ACQUISITIONS

FINANCE

INSOLVENZBERATUNG

CONTROLLING



Dr. Wieselhuber & Partner GmbH
Unternehmensberatung

Telefon +49 (0)89 286 23-0 · Telefax +49 (0)89 286 23-290
info@wieselhuber.de · www.wieselhuber.de